

Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil

Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses der Gemeinde Südharz

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.03.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:31 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 53, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Herr Stefan Gaßmann

Frau Petra Schulze

Herr Frank Siewering

in Vertretung für Frau Wierick

Herr Ralf Götze

Herr Dr. Clemens Ritter Kempfski von
Rakoszyn

Frau Tatjana Flöter

Frau Anja Ottilie

Abwesend:

Frau Ute Wierick

entschuldigt

Frau Friederike Blanck

entschuldigt

Gäste:

Herr Andreas Schmidt

Gemeinderatsvorsitzender

Herr Peter Kohl

Bürgermeister

Herr Jörg Machoy

Mitglied des Gemeinderats

Frau Evelyn Kulpe

stellv. Leiterin Hauptamt

Herr Sebastian Robert Drews

Ortsbürgermeister Breitenstein

Herr Klaus-Dieter Buchholz

stellv. Ortsbürgermeister Wickerode

Südharzkönigin Katrin I.

5 Vertreter „Fachwerkstatt Stolberg
(er)leben e.V.“

6 Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 02.12.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 02.12.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Vorstellung der aktuellen Entwicklungen beim "Fachwerkstatt Stolberg (er) leben e.V."
- 7 Informationen
- 8 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 02.12.2025 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 10 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 02.12.2025 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 11 Vorstellung der Bewerberinnen für das Amt der 2. Südharzkönigin der Gemeinde Südharz
- 12 Beratung über die Bewerberinnen für das Amt der 2. Südharzkönigin der Gemeinde Südharz
- 13 Entscheidung 2. Südharzkönigin Gemeinde Südharz
- 14 Entwicklung der Tourismusverwaltung in der Gemeinde Südharz
- 15 Aktueller Stand bei der Entwicklung der Kiesgrube Roßla
- 16 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
Der Vorsitzende des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschusses, Herr Gaßmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste.
Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Es sind 5 Ausschussmitglieder und 2 sachkundige Einwohnerinnen anwesend.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Kohl beantragt die Verlegung der Tagesordnungspunkte 14 und 15 des nicht öffentlichen Teils auf Punkt 10a und 10b des nicht öffentlichen Teils vorzuziehen.

Die geänderte Tagesordnung wird mit **5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen** beschlossen.

3 Einwohnerfragestunde

Frage 1

Frau Rösch aus dem OT Hainrode fragt, ob die Gemeinde über ein Tourismuskonzept verfügt und wenn ja, wo dies zu finden ist.

Herr Bürgermeister Kohl berichtet, dass konzeptionelle Ideen vorhanden sind, jedoch noch kein Gesamtkonzept in das Entwicklungskonzept der Gesamtgemeinde aufgenommen worden ist.

Frage 2

Frau Rösch möchte wissen, warum die Tagesordnungspunkte 14, 15 und die Wahl der Südharzkönigin nicht öffentlich besprochen werden.

Herr Bürgermeister Kohl informiert, dass es sich bei der Wahl der Südharzkönigin um ein in der Vergangenheit festgelegtes Verfahren des Wirtschafts-, Tourismus- und Sozialausschuss handelt. Bei den anderen Punkten geht es u.a. um Auftragsvergaben und haushaltsrelevante Inhalte.

Frau Rösch merkt an, dass es sich um touristische Themen handelt und diese für die Gemeinde wichtig sind.

Herr Bürgermeister Kohl gibt an, dass man gern für Ideen offen ist, aber alles andere verwaltungstechnische Dinge sind.

Frage 3

Frau Rösch fragt, was touristisch für die kleineren Orte gemacht wird. In Hainrode sind Wege und Brücken nicht mehr in Ordnung.

Herr Bürgermeister Kohl gibt an, dass es dafür einen Mängelmelder gibt und dieser bitte genutzt werden soll.

Herr Gaßmann merkt an, dass die Gemeinde ein sehr großes Gebiet umfasst. Für die Bauhöfe allein ist das nicht machbar. Es fehlen die Kapazitäten. Im Moment liegt die Priorität auf der Beseitigung von Gefahrenstellen.

Herr Bürgermeister Kohl informiert, dass das Biosphärenreservat neu

einen Wegewart hat. Die Gemeinde verspricht sich von dieser Personalie Unterstützung bei der Aufgabe der Pflege von Wanderwegen.

Frau Rösch findet auch, dass mehr Parkplätze für Wanderer nötig sind.

Frage 4

Herr Hofmann aus dem OT Hainrode hat einen Vorschlag zu den Wanderparkplätzen. Er wohnt in Richtung Questenberg. Dort steht ein Schild, welches die Durchfahrt verbietet. Der Weg dahinter ist sehr breit und dort könnten Fahrzeuge parken, wenn man das Schild weiter nach hinten setzen würde.

Herr Gaßmann erinnert an den nicht genutzten Tennisplatz, welcher als Parkplatz dienen könnte.

Herr Hofmann meint jedoch dieser sei zu weit weg vom Wanderweg.

Herr Bürgermeister Kohl möchte dies prüfen.

Frage 5

Herr Hofmann fragt nach dem Standpunkt der Gemeinde zu den geplanten Windrädern und dem Gipsabbau in der Umgebung der Gemeinde, da dies die Landschaft kaputt machen wird.

Herr Bürgermeister Kohl erinnert, dass es dazu bereits einen Beschluss gibt. Solange es verhindert werden kann, werden wir es tun. Die Gemeinde entscheidet hier nicht und hat auch schon mehrfach Stellungnahmen verfasst.

Herr Hofmann hofft auf Unterstützung beim Schutz der Landschaft.

Frage 6

Herr Jecho Vorsitzender des Schützenvereins Stolberg fragt nach Möglichkeiten zur Unterstützung bei der Organisation des diesjährigen Lerchenfest. Hilfe wird bei der Organisation der Sonderzüge, Plakaten und Ausstellern benötigt.

Herr Bürgermeister Kohl merkt an, dass es sich bei dem Lerchenfest um keine Gemeindeveranstaltung handelt, sondern vom Gewerbeverein. Hier kann nicht viel gemacht werden. Die Gemeinde unterstützt schon die Eisenbahn bei den Bahnsteigen.

Herr Siewering merkt an, dass der Flyer für das Fest schon sehr alt ist. Vielleicht kann man hier Einfluss auf die Werbung nehmen. Er würde sich selbst einmal an den Gewerbeverein wenden, um hier zu modernisieren.

Die Südharzkönigin gibt den Hinweis, das Programm vorher noch mehr

auszugestalten.

Frage 7

Frau Hofmann aus dem OT Hainrode hat noch eine Frage zur Entwicklung des Tourismus. Sie möchte gerne wissen, wie viele Personen in der Gemeinde im Bereich Tourismus beschäftigt sind und wo diese eingesetzt werden?

Herr Bürgermeister Kohl kümmert sich um die genauen Zahlen und wird diese zuarbeiten.

- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 02.12.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)**
Herr Gaßmann lässt über die Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 02.12.2025 abstimmen. Die Niederschrift wird mit **4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** bestätigt.

- 5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 02.12.2025 (öffentlicher Sitzungsteil)**
Es erfolgt die Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 02.12.2025.
Die anwesenden Ausschussmitglieder haben keine Anmerkungen.

- 6 Vorstellung der aktuellen Entwicklungen beim "Fachwerkstatt Stolberg (er) leben e.V."**
Frau Vollmann (ReVorum GmbH) und Herr Druselmann (Hochschule Nordhausen) stellen ihre Arbeit mit dem „Fachwerkstatt Stolberg (er)leben e.V.“ aus wissenschaftlicher Sicht vor und berichten über ihre Vorstellungen die Marke „Albergo Diffuso Stolberg“ zu etablieren. Sie hoffen auf die Unterstützung der Gemeinde und sehen einige Kooperationspotentiale.

Herr Gaßmann sieht den heutigen Vortrag als eine gute Ergänzung zum ersten und bedankt sich für die Vorstellung.

Herr Bürgermeister Kohl bedankt sich ebenfalls und fragt, was sich die letzten 2 Jahre seit Start des Projektes getan hat.

Herr Druselmann legt dar, dass das mittlerweile geschlossene Büro in Stolberg Teil einer Testphase war, Fehler gemacht wurden und man daraus für das aktuelle Projekt gelernt habe.

Herr Bürgermeister Kohl befürwortet das Ineinandergreifen von Kommune und Unternehmen und sieht sich selbst künftig als Ansprechpartner.

Herr Gaßmann wünscht weiterhin die regelmäßige Präsentation der Entwicklung des Projektes.

Herr Götze fragt, welche Zielgruppen angesprochen werden sollen.

Frau Vollmann legt dar, dass dies im Rahmen der Marktanalyse erarbeitet werden soll. Ziel soll eine bunte Mischung sein.

7

Informationen

Herr Bürgermeister Kohl hat keine neuen Informationen.

8

Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen gibt es keine.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 19:04 Uhr.

Stefan Gaßmann
Vorsitzender des Wirtschaft-, Tourismus-
und Sozialausschusses

Sarah Röder-Jahn
Protokollantin